

**Protokoll der 14. Sitzung  
des 7. Studierendenparlaments der PH Heidelberg  
am 22.07.2020**

**Protokoll:** Hannah Hoffmann

**Beginn:** 18:11 Uhr

**Ende:** 21:53 Uhr

**Anwesenheit:** Moritz Kaimann, Pia Rothhardt, Anna Klüsener, Jennifer Plocher, Lilli Flad, Nadine Richert, Rico Müller, Sophie Bader, Daniela Untraut, Franziska Weiß, Hieu Nguyen Than, Jonah Höver, Louisa Schlesinger, Laura Roos, Sophie Kinsigner, Rico Müller

**Entschuldigt:** Christian Seiler, Frederik Frey, Luise Schneider, Patrick Götzinger, Jacob Schlittgen

**Gäste:** Jonas Winter

**Awareness-Beauftragte\*r:** Jonah und Lilli

**Zeitwächter:** Jonah

**Redeliste:** Anna Klüsener

**Sitzungsleitung:** Pia Rothhardt

## **Inhalt**

1. Begrüßung .....	2
2. Genehmigung der Tagesordnung .....	2
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung am 01.07.2020 .....	2
4. Finanzanträge .....	2
4.1.  Hochschulsport Surf-Exkursion .....	2
4.2.  Finanzfreigabe .....	7
5. ExOrg-Bericht.....	9
6. Vertretungsversammlung Studierenwerk .....	9
7. Sonstiges.....	10
7.1.  Leitfaden.....	10
7.2.  Wahlausschuss .....	10
7.3.  Erinnerung Berichte.....	11
7.4.  Abschluss/Sommerfest.....	11
8.  Finanzfreigabe (siehe 4.1.- Fortsetzung) .....	12
9.  Geo-Treffen über Exkursionskosten.....	13

## 1. Begrüßung

(18:03 Uhr)

Anwesend: 9 Stimmberechtigte

Nicht beschlussfähig -> warten auf Senatsvertreter\*innen

(18:11 Uhr)

Anwesend: 12 Stimmberechtigte

Beschlussfähig

## 2. Genehmigung der Tagesordnung

(18: 16 Uhr)

Hinweis auf geteilte Notizen.

Neuer Top: „Vertretungsversammlung Studierendenwerk“ nach „ExOrg-Bericht“ als neuer Top 6 (siehe aktualisiertes Inhaltsverzeichnis).

### **Abstimmung über die neuen Tagesordnungspunkte**

Dafür:12

Enthaltung:0

Dagegen:0

Einstimmig angenommen

## 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung am 01.07.2020

(18:18 Uhr)

Keine Anmerkungen

### **Abstimmung über das Protokoll der letzten Sitzung**

Dafür:10

Enthaltung:2

Dagegen:0

Angenommen

## 4. Finanzanträge

### 4.1. Hochschulsport Surf-Exkursion

(18: 20 Uhr)

Änderung des Antragsstellers: Aktualisierte Form wird per Bildschirmfreigabe angezeigt.

**Vorstellung durch Antragssteller:** Es handelt sich um eine Surfexkursion nach Frankreich, trotz Corona, in den Semesterferien. Diese dauert zehn Tage und hat ein Hygienekonzept. Vom Rektorat wurde die Exkursion schon genehmigt. 48 Teilnehmer können maximal mit und 25 haben sich schon angemeldet. Durch den Finanzantrag, sollen 30 Euro der jeweiligen Anmeldegebühr und eine Materialmiete (8 Surfbretter für die Freizeit) vom Studierendenparlament (StuPa) übernommen werden.

**Frage:** 30 Euro pro Person sollen übernommen werden. Was zahlen die Leute eigentlich? Welchen Anteil bezahlen wir (StuPa) davon?

**Antwort:** 425 Euro würde es eigentlich kosten. Mit den 30 Euro Rabatt, muss jede\*r Student\*in nur noch 395 Euro selbst bezahlen.

**Frage:** Sind die ca. 400 Euro der Komplettpreis?

**Antwort:** Ja, in diesem Preis sind An- und Abfahrt, die Unterkunft, der Surf-Kurs und Verpflegung inbegriffen. Es kann nur ein Ausflug nach San Sebastián (Spanien) freiwillig dazu gebucht werden.

**Frage:** Handelt es sich um einen Pauschalpreis, aufgestellt von einem externen Veranstalter?

**Antwort:** Ja, der Preis wurde von dem Veranstalter „Wavetours“ aufgestellt. Es ist ein gut ausgehandelter Preis.

**Frage:** Überweisen die Studenten\*innen das Geld an euch und ihr dann an den Reiseleiter oder direkt an den Reiseleiter? Wurde schon etwas bezahlt?

**Antwort:** Eine Anzahlung von 50-80 Euro pro schon angemeldete Person wurde schon bezahlt. Der Restbetrag muss bis zu 1.8. direkt an den Reiseleiter überwiesen werden.

**Frage:** Wenn sich weniger Teilnehmer\*innen als angedacht anmelden, gilt der Deal dann trotzdem?

**Antwort:** Ja, dieses Jahr gibt es keine Mindestanzahl, das heißt, dass bei weniger Teilnehmern trotzdem die obigen Konditionen bestehen bleiben.

**Frage:** Wenn die Anmeldezahl unter 48 Leuten bleibt, dürfen sich dann auch Nicht-PHler anmelden, für die der 30-Euro-Rabatt auch gilt?

**Antwort:** Nein, der Rabatt und die Hochschulveranstaltung (Exkursion) ist nur für PHler.

### **Diskussion:**

**Anmerkung:** Es ist ein guter Antrag und er ist unterstützungswürdig. Bei Bewerbung der Exkursion auf Facebook wurde aber die Unterstützung vom StuPa schon angekündigt. Daher ist das StuPa jetzt unter Druck. Also fürs nächste Mal unsere Bitte, dies nicht mehr zu machen.

**Reaktion von Antragsteller:** Ja, das ist unglücklich gelaufen. Dies ist durch eine zeitlich knappe Organisation entstanden. Außerdem wurde intern mit der Unterstützung des StuPas schon gerechnet, da Finanzanträge zu der jährlich stattfindenden Exkursion die letzten Jahre meistens bewilligt wurden. Das StuPa soll sich nicht unter Druck gesetzt fühlen.

**Anmerkung1:** Das ist nicht schlimm. Es soll ruhig ein transparenter Prozess sein, da der Finanzantrag läuft und die Ergebnisse dann am Besten auch transparent gemacht werden. Auf dem Antrag fehlen die Einnahmen von den Studierenden und alle Ausgaben, die entstehen. Bitte vervollständigt den Antrag.

**Anmerkung2:** Daher die vorige Frage, ob es sich um einen Pauschalpreis handelt, da bei diesem die Kosten nicht transparent sind.

**Reaktion:** Ja, es handelt sich um einen Pauschalpreis. Ich (der Antragssteller) werde bei Wavetours nachfragen, aus welchen Kosten sich der Gesamtpreis zusammensetzt (, wenn der Unternehmer so genau Auskunft geben kann) und will den Antrag so gut es geht bearbeiten.

**Ergänzung zu Anmerkung2:** Ich habe mich ungenau ausgedrückt. Ihr müsst den Pauschalpreis nicht einzeln aufschlüsseln, sondern im Antrag den gesamten Pauschalpreis und die Einnahmen bitte vermerken. So ist die Differenz ersichtlich, auch wenn diese noch nicht ganz klar ist, da die endgültige Teilnehmerzahl noch unklar ist.

**Anmerkung:** Findet die Exkursion im Rahmen einer Studienreise oder eines Freizeitvergnügens statt?

**Reaktion:** Es geht bei der Exkursion um die Vernetzung von den Studierenden durch Sport. Es ist größtenteils nicht mit der Hochschullehre verbunden. Je nach Dozenten (Erlebnispädagogik bei Frau Hannig) kann diese aber auch angerechnet werden.

**Anmerkung von Antragssteller:** Einige Erstsemester\*innen haben sich angemeldet. Für diese ist die Exkursion eine Möglichkeit an PH Fuß zu fassen und Leute kennen zu lernen. Es handelt sich um einen hohen Betrag, aber da dieses Semester wenig vom Hochschulsport ausgegeben wurde (von dem Haushaltsplan mit 8000 Euro wurde wenig ausgegeben), müssten noch freie Kapazitäten da sein.

**Verständnisfrage:** Würde das Geld für den Antrag aus dem Topf des Hochschulsport oder der Studentischen Initiativen genommen werden?

**Antwort:** Eigentlich würde der Betrag aus dem Topf der Studentischen Initiativen genommen werden. Könnte man das Geld aber auch aus dem Topf des Hochschulsports nehmen, da dieser dieses Semester nicht so viel beansprucht wurde?

**Frage:** Warum wird das nicht aus dem Topf des Hochschulsports entnommen?

**Antwort:** Es steht nicht im Haushaltsplan explizit drinnen (nur kleine Finanzfreigaben und Tutor\*innen-Gehälter).

**Anmerkung:** Ich schlage vor, den Finanzreferenten zu fragen, woher/aus welchem Topf man am besten das Geld nimmt.

**Antwort:** Der Finanzreferent ist nicht erreichbar.

**Verständnisfrage:** Wo ist das Problem? Handelt es sich um die Angst, dass zu wenig Geld im Topf der Studentischen Initiativen übrig bleibt?

**Antwort:** Ich bin dafür den Topf der Studentischen Initiativen auszuschöpfen. Ein Nachtragshaushalt, um den Topf des Hochschulsports zu vermindern um mehr für den Topf der Studentischen Initiativen zu haben, ist zu viel Aufwand.

**Anmerkungen:** Es ist fraglich, ob die Gelder des Bereiches „Tutor\*innen-Gehälter“ im Hochschulsport-Topf für die Exkursion ausreichen würden.

**Anmerkung:** Es handelt sich um einen Finanzantrag und nicht um eine Finanzfreigabe. Somit müsste für eine Finanzfreigabe ein neues Formular aufgestellt werden. Für Studentische Initiativen gibt es gerade nicht viele Anfragen. Es geht um viel Geld, aber es ist im Rahmen des Topfes und auch passend, da es um ein Belang der Studierenden geht.

**Anmerkung:** Ich schließe mich an. Das kann man als Finanzantrag verwenden.

**Anmerkung:** Ich habe die aktuelle Version des Haushaltsplans gefunden. Ich stimme der vorherigen Anmerkung zu. Sonst passt das mit dem Datum nicht, da das StuPa erst am 1.9. (nach dem Camp) wieder tagt– somit wäre es da zu spät. Jetzt ist der letztmögliche Zeitpunkt für den Antrag. .

**Anmerkung:** Das Geld sollte aus den Studentischen Initiativen genommen werden. Aber die Fragen, ob es möglich den Hochschulsporttopf auch zu benutzen besteht.

**Anmerkung:** Es muss entweder als Anträge behandelt werden oder nicht. Anträgen werden aus dem Topf der Studentischen Initiativen finanziert.

**Anmerkung:** In der Ordnung steht (Paragraph 2, Absatz 5), dass der Hochschulsport mit einem eigenen Topf unterstützt wird. Daher muss das Geld nicht zwingen aus dem Topf der Studentische Initiativen genommen werden. Der Antrag bezieht sich auf eine Initiative und ist daher dort richtig aufgehoben. Aus dem Hochschulsporttopf wurde nicht viel abgehoben. Daher sollte der Hochschulsport selber den Haushalt ändern und aus ihrem Topf das Geld nehmen. Der Antrag ist nicht problematisch, nur die Topfzuteilung/-verteilung ist problematisch.

**Anmerkung:** Kann der Hochschulsport seinen Haushalt unabhängig vom StuPa ändern? Der Antrag sollte behandelt werden, wie er ist und der Hochschulsport schaut, ob der Haushalt geändert werden kann, um Gelder zu entnehmen. Wenn dies nicht möglich ist, wird das Geld aus dem Topf der Studentischen Initiativen genommen. Wenn der Finanzreferent keine Rechnung bekommt, kommt der Antrag nicht zum Tragen.

**Anmerkung:** Bitte tragt die vorherige Anmerkung als Bedingung in den Finanzantrag ein.

**Reaktion des Antragstellers:** Das kann gerne gemacht werden. Ich werde den Finanzreferenten fragen, ob das möglich.

**Verständnisfrage:** Hat der Hochschulsport überhaupt einen eigenen Haushaltsplan? Ist nicht eurer Haushalt ist in unseren Haushaltsplan integriert? Ist in unseren Haushaltsplan eine Kostenaufschlüsselung von Hochschulsporttopf? Bitte teilen!

**Antwort 1:** Haushaltsplan wird nicht gefunden. Der Finanzreferent soll gefragt werden, wo dieser auffindbar ist.

**Antwort 2:** Der Haushaltsplan des Hochschulsports ist nicht auffindbar. Dieser wird in November/Dezember erstellt und vom StuPa jährlich bestätigt. Ich nehme an, dass es einen gibt, aber dieser nicht verändert werden kann.

**Anmerkung:** Wir im StuPa haben keine Ausschlüsselung über die Zweckbestimmung des Topfes Hochschulsport. Ein aktueller Nachteilshaushalt zeigt wie frei der Haushalt geplant wird. Somit muss ein Nachteilshaushalt vorgelegt und befürwortet werden bei einem Änderungsantrag. Dies ist aber in diesem Fall wahrscheinlich zeitlich zu knapp. Wann ist die Abrechnung?

**Reaktion:** Heute muss entschieden werden über den Antrag mit der Auflage, ob über unser Haushalt geändert werden kann.

**Anmerkung:** Wir sollten über den Antrag jetzt abstimmen, da nach Klärung mit dem Finanzreferenten die Frist nicht mehr eingehalten werden kann.

**Anmerkung:** Die Aufschlüsselung ist zweckgebunden, einmal für Honorare/ „Aufwandsentschädigung“ und einmal für „Zuweisung“/Veranstaltungskosten für Sport (für letzteres

1700 Euro). Die Exkursion könnte zu „Zuweisung“ passen. Der Hochschulsport muss entscheiden, ob es darein passt und den Antrag als Freigabe stellen, oder ihn weiter als Finanzantrag laufen lassen.

**Anmerkung:** Bitte trotzdem die Bedingung (Prüfung durch Finanzreferenten und Hochschulsport) beibehalten. Wenn der Hochschultopf nicht benutzt werden kann, wird es ja trotzdem über die Initiativen finanziert.

**Reaktion des Antragsstellers:** Ich setzte mich mit dem Finanzreferenten zusammen. Das Geld unter „Zuweisung“ können wir nicht alles für Surfen ausgeben. Daher halte ich den Finanzantrag mit der obigen Bedingung am besten.

**Anmerkung:** Ich verstehe die Bedingung nicht. Wenn es als Freigabe zugeordnet werden kann, dann kann diese nicht mehr rechtzeitig gewährt werden. Die einzige Bemerkung die machbar ist: Bitte in jährlichen Programm das Surfen bei „Zuweisungen“ einberechnen! Der Antrag passt zu studentischen Initiativen, da diese von Studierenden für Studierende organisiert wird.

**Anmerkung:** bei der Bedingung würde, wenn etwas nicht möglich (Zuordnung oder Zeit) wäre, immer am Ende finanziert werden. So entsteht eine bessere Planbarkeit.

**Anmerkung:** Bitte erhöht in Zukunft die Rubrik „Zuweisung“. Es gibt keine Möglichkeit mehr rechtzeitig eine Freigabe zu stellen, daher ist die Bedingung sinnlos. Die Bedingung soll nur zu Nachdenken sein, da alles anderer erst in der nächsten Legislaturperiode geändert werden kann.

Der **Zeitwächter** stoppt.

**Bedingung:** Der Hochschulsport und der Finanzreferent sollen die Haushaltsplanung für das nächste Jahr überdenken und Surfen bei „Zuweisungen“ einplanen.

**Anmerkung:** Wir fallen gar nicht in ein Problem, da der Antrag greift, sobald die Finanzfreigabe nicht möglich sein sollte.

**Anmerkung:** Wenn die Freigabe möglich wäre, wäre es trotzdem zu spät. Dann greift der Antrag nicht

**Reaktion1:** Das ist ein andere Punkt. Dann würde nicht subventioniert, sondern gegenfinanziert werden.

**Reaktion2:** Es ist nicht möglich etwas rückwirkend oder vorhergenehmigend zu finanzieren.

**Reaktion3:** Es greift immer der Finanzantrags, da es sich um unterschiedliche Posten handelt.

**Anmerkung:** Die Bedingung muss erfüllt werden, damit der Antrag gewährt werden kann.

**Anmerkung:** Der Finanzantrag greift immer, wenn die Finanzierung nicht mehr möglich (z.B. Zeitmangel) ist.

**Bedingungsvorschlag:** Falls es die Möglichkeit gibt eine Freigabe zu machen, dann damit, sonst wird der Antrag durchgeführt.

**GO-Antrag: Schließung der Redeliste.**

**Keine Gegenrede. Zugestimmt. Redeliste wird geschlossen**

**Umfrage:** Es kommt eine Bedingung dazu, dass geprüft mit dem Finanzreferenten geprüft wird, ob eine Finanzfreigabe möglich ist. Wenn dies nicht möglich sein sollte, greift der Finanzantrag.

**Dafür: 6**

**Enthalten: 4**

**Dagegen:2**

**Bedingung aufgenommen**

***Stimmberechtigte\*r Teilnehmer\*in kommt hinzu.***

**Abstimmung über den Finanzantrag des Hochschulsports über 1440 Euro mit obiger Bedingung:**

Dafür:11

Enthaltungen:2

Dagegen:0

**Anmerkung:** Nach einem GO-Antrag dürfen Vorhereingetragen in der Redeliste noch reden.

## **4.2. Finanzfreigabe**

(19:22 Uhr)

***Ein\*e stimmberechtigte\*e Teilnehmer\*in verlässt die Sitzung.***

***Ein\*e stimmberechtigte Teilnehmer\*in kommt dazu.***

**Frage:** Hatten wir das nicht schon mal genehmigt?

**Antwort:** Uns liegt eine neue Rechnung von Wirtschaftsprüfer von 5100Euro vor. 100 Euro müssen noch zusätzlich genehmigt werden. Daher ein Antrag auf Denkungsfähigkeit. Aus welchem Topf dies genommen wird, muss das StuPa entscheiden.

Aktuelle Finanzfreigabe wird angezeigt.

**Frage:** Es ist problematisch, dass die Kosten schon entstanden sind, oder?

**Antwort:** Es handelt sich um unvorhersehbare Kosten, da zuerst 5000 Euro angedacht waren. Nun ist der Haushalt umfangreicher als gedacht. Daher kann man es im Nachhinein noch bewilligen. Der Topf muss vergrößert werden. Die erste Freigabe wurde schon gestellt bevor die Kosten anfielen, daher kann die Freigabe noch geändert werden. Die neu entstandenen Kosten müssen aus einem anderen Topf genommen werden. Unklar ist aber aus welchem.

**Fragen:** Können wir das ohne den Finanzreferenten (Freigabensteller) entscheiden? Vielleicht käme der Topf „Steuerungsreserven“ für Unvorhersehbares in Frage.

**Frage:** Bis wann muss Rechnung bezahlt werden?

**Antwort:** Die Rechnung musste schon vor einer Woche bezahlt werden. Daher muss die Freigabe heute abschließend besprochen werden.

**Frage:** Spricht was dagegen das Geld aus „Steuerungsreserven“ zu nehmen?

**Antwort:** Es ist nicht so einfach mit „Steuerungsreserven“. Schon mit dem nachgereichten GEMA-Antrage war es schwierig. Können wir den Topf nach hinten verschieben und auf die Antwort des Finanzreferenten warten?

**Finanzreferent antwortet per SMS:** Wir können es ganz ohne ihn entscheiden. Sein Vorschlag wäre der Klausuren-Tagungs-Topf (KlauTa-Topf).

## **Diskussion:**

**Anmerkung:** Bitte teilt den Haushaltsplan, damit wir sehen können welche Töpfe in Erwägung gezogen werden können.

**Anmerkung:** Bei der letzten KlauTa gab es wenig Ausgaben und auch bei der kommenden KlauTa werden es voraussichtlich nicht viele sein.

**Frage:** Können wir den Zweck für den Topf einfach ignorieren?

**Antwort:** Hier ist ein Beleg im Haushaltsplan, dass dies geht (Bildschirmfreigabe). Dafür ist eine einfache Mehrheit erforderlich. Die Formulierung ist aber etwas unklar, daher weiß ich nicht, ob wir es wirklich rausnehmen können.

**Anmerkung:** Der Finanzreferent hat wahrscheinlich mit dem Vorstandsassistenten gesprochen. Daher ist der Vorschlag von dem Finanzreferenten wahrscheinlich möglich.

**Anmerkung:** Wenn der Vorstandsassistent das mit dem Finanzreferenten vorschlägt, wird dies satzungsgetreu sein.

**Anmerkung:** Paragraph 16 Abs. 1: Der Antragssteller muss einen Antrag auf Deckungsfähigkeit stellen. Die Freigabe müsste anders aussehen und ein Nachtrag im Haushalt ist notwendig. Versteh ich das richtig?

**Reaktion:** Es ist nicht außerplanmäßig, weil es im Plan vorkommt, sondern überplanmäßig (geht über Topf hinüber) und die Freigabe ist unklar.

**Anmerkung:** Wir müssen den Abs. 2 berücksichtigen. Außerdem sind die zukünftigen Kosten für die nächste KlauTa noch unklar. Eher sollte auf die Steuerreserve zurückgegriffen werden.

**Reaktion:** Bei der letzten Online-KlauTa gab es fast keine Ausgaben. Der Arbeitskreis „Klauta“ ist anwesend und würde auf weniger Topfkapazität Rücksicht nehmen bei der Planung von der kommenden KlauTa.

**Problem/Anmerkung:** Geld soll aus dem KlauTa-Topf genommen werden?

**Reaktion 1:** Lieber auf die „Steuerreserven“ zurückgreifen, und nur wenn nicht möglich aus KlauTa-Topf.

**Reaktion 2:** Der Vorschlag ist gut. Ein weiteres Problem ist, dass viel Geld beantragt ist (5100Euro), es aber nur um weniger (100 Euro) geht.

**Anmerkung:** Es sollte eine Pause beantragt werden, in der versucht wird den Vorstandsassistenten zu erreichen.

**GO-Antrag:** 10min-Pause

**Gegenrede:** keine

**Angenommen. Pause bis 19:56.**

(Uhr19:56)

**GO-Antrag:** Top 4.1. verschieben nach Top „Sonstiges als neuen Top 8.

**Gegenrede:** keine

**Angenommen** (siehe aktualisiertes Inhaltsverzeichnis).



## 5. ExOrg-Bericht

(19:57 Uhr)

Bericht: Größte Themen:

- Gespräch mit Theaterpäd – letzte Sitzung Antrag teilweise angenommen und ExOrg-Treffen vereinbart. Letzte Woche hat dies stattgefunden. Klärung von Unklarheiten und suchen nach Lösung. Verantwortlichen von Theater helfen bei Sponsorensuche:
  - ➔ Mailverkehr mit Fak. 2 (die haben ja auch Gelder zu Verfügung) und grade noch mit denen in Diskussion.
  - ➔ Instagram-Post: Crowed-Funding-Campagne (2000 Euro Ziel schon erreicht)
  - ➔ Kontaktaufnahme zu Freundeskreis (bisher ohne Rückmeldung)
- Sigmund (Vertreter für Geographie) war in letzter SutPa-Sitzung: Exkursionen und QSM-Mittel-Fragen. Überlegungen zu Gespräch sind erfolgt und gerade Terminfindung.
- Neu gewählte StuPa-Mitglieder: Wie informieren/einführen wir diese am Anfang der Legislaturperiode. Verfahrensvorschlag-> siehe noch unabgestimmtes ExOrg-Protokoll.
- Stellenausschreibung: Stelle der VSA ist ausgeschrieben. Bewerbungsfrist: 15.8.2020
- Mit Notfallstipendiums-Kommission Gespräch über Auswahlvorgehen
- Kleinere Punkte -> siehe Protokolle vom ExOrg (in wöchentliche Rundmail an alle StuPa-Mitglieder)

**Frage:** keine

**Diskussion:**

**Anmerkung:** Es tut uns leid, dass wir die Infos nicht schon in den Sitzungsunterlagen drin hatten. Dann hätte es man sich zu Hause schon durchlesen können (-> Zeit sparen).

**GO-Antrag:** Mini-Top unter Sonstiges 7.4. „Abschluss/Sommerfest“

**Gegenrede:** Keine

**Angenommen**

## 6. Vertretungsversammlung Studierendenwerk

Eine Mail von Studierendenwerk kam an, in der stand, dass die nächste Sitzung am 21.10.2020 stattfindet. Die gewählten Vertreter sind aber nur bis zum 15.10.2020 im Amt. Daher müssen neue Vertreter gesucht werden.

Vertreter\*innen wurden für ein Jahr (also von Oktober 2019 bis Oktober 2020 im Mai rückwirkend gewählt. Erst Möglichkeit wäre es die vier gewählt Personen zu fragen, ob sie bis Okt 2021 im Amt sein wollen/können. Unabhängig davon sollte es zu einer neue Ausschreibung und Wiederwahl am 1.9. 2020 (das Studierendenwerk muss die neuen Vertreter\*innen vier Wochen vorher genannt bekommen für die Sitzungsunterlagen).

**Fragen:**

**Frage:** Dürfen die alten Vertreter zur Vollversammlung?

**Antwort:** Eine neue Wahl ist erforderlich. Man könnte aber trotzdem anfragen, damit es genügend Kandidaten gibt.

### **Diskussion:**

**Anmerkung:** Eine neue Ausschreibung ist notwendig, aber ohne vorher die bisherigen Vertreter\*innen auf offiziellem Wege auf eine erneute Kandidatur anzusprechen. Den vier gewählten Personen sollte folgendes geschrieben werden: Die Amtszeit ist auf Grund von Kommunikationsschwierigkeiten schon am 15.10. zu Ende, aber eine erneute Kandidatur ist möglich.

**Reaktion:** Auf jeden Fall sollte so vorgegangen werden.

**Anmerkung:** In der Ausschreibung sollte klar werden, dass zwei von den vier Vertreter\*innen aus dem StuPa sein sollten und alle in einer StuPa-Versammlung gewählt werden. Eine Person wird gewählt, um ein Jahr (langfristig zu vertreten). Es gibt drei studentische Hauptvertreter (einen von der PH, einen von der Uni und einen von einer kleineren Hochschule. In der ersten Vollversammlung werden die Vertreter gewählt die in kleinere Kommission geht, die mehrmals im Jahr tagen. Diese kleinere Kommission vertritt die studentischen Meinungen und repräsentiert diese.

**Verständnisfrage:** Wer soll zur Hauptversammlung? Alle Vertreter\*innen oder nur die Hauptvertreter\*innen? Und wer ist wählbar?

**Antwort:** Jede\*r wählbar und auch nicht anwesende gewählte Vertreter\*innen sind wählbar. Alle Vertreter\*innen, die können, sollen hin.

**Mail** an bisherige Vertreter\*innen mit obigem Inhalt.

**Ausschreibung:** Zwei Haupt- und zwei Stellvertreter\*innen sind gesucht. Die Amtszeit geht vom 15.10.2020 bis zum 15.10.2021. Hauptaufgabe ist es einmal pro Jahr zur Hauptversammlung zu gehen. Es gibt auch eine kleinere Versammlung die öfters tagt und die PH und deren Studierenden vertritt. Die Wahl findet am 1.9.2020 in einer StuPa-Sitzung statt.

## **7. Sonstiges**

### **7.1. Leitfaden**

(20:25 Uhr)

Die gesammelten Kommentare für einen Leitfaden zur besseren Online-Lehre wurde an Frau Heyl weitergeleitet, die sich bedankt hat. Sie wird unsere Aspekt zur Online-Lehrverbesserung berücksichtigen. Die Kommentare wurden von Studierenden auf Facebook und Intagram zusammengetragen und die Liste wurde dort auch beworben.

**Frage:** Ist euch etwas eingefallen, was noch nicht in der Liste steht? Am Freitag (24.7.2020) ist Hochschultagung, bei der Ergänzungen eventuell noch thematisiert werden können. Ergänzungen?

**Antwort:** Keine

**Hinweis:** Wenn euch noch etwas einfällt mailt es bis zum 24.7.2020 an das Präsidium.

### **7.2. Wahlausschuss**

( 20:27 Uhr)

**Bericht über Briefwahl:** Packen von Wahlunterlagen war langwierig. Es kam zu Verwirrungen auf Grund von verschiedenen Absprachen über Gelder. Die Auszählung hat gut geklappt. Die Wahlunterlagen waren beim Auszählen dank Frau Gräfe und ihren Helfer\*innen schon getrennt, sodass kein Wähler\*innen-Verzeichnis mehr abhackt werden musste. Manche wussten nicht, wo man die Wahlscheine reinlegen sollte und es gab wenig ungültige Stimmen. Die Wahlbeteiligung lag bei 19% (mehr als letztes Jahr, aber traurig wegen großen Aufwand). 101 Briefe kamen zurück, da die betroffenen Studierenden sich nicht angemeldet haben. Eine Handreichung für den nächsten Wahlausschuss wird geschrieben. Nächste Wahl wird vermutlich eine Präsenzwahl sein, da eine Briefwahl zu aufwändig ist.

**Frage:** Wahlergebnisse? Wird das online veröffentlicht und wann?

**Antwort:** Die Wahlniederschrift wurde schon am 9.8. veröffentlicht. Und liegt nun beim Ältestenrat zur Aufbewahrung, wegen potenzieller Anfechtung. Alle gewählten Kandidaten\*innen wurden angeschrieben. Wir haben von noch nicht allen eine Antwort. Zwei Personen, wurden gewählt, die nicht im Wähler\*innen-Verzeichnis waren. Zwei Personen hatten die gleiche Stimmanzahl, sodass ausgelost wurde. Die Zahlen (Beteiligung etc.) und die Wahlniederschrift sind auf der PH-Homepage.

**Frage:** Hat die PH auch andere Ergebnisse veröffentlicht?

**Antwort1:** Keine Ahnung.

**Antwort2:** Listen hängen an der PH und der Zep (Zeppelinstraße 1) aus.

**Anmerkung:** Es gab auch eine Überlegung, die Ergebnis auszuhängen. In der Ordnung steht nur veröffentlichen und ausgehängte Listen sieht niemand (Corona-Pandemie).

**Link zu den beiden Ergebnissen:**

[https://stupa.ph-](https://stupa.ph-heidelberg.net/sites/default/files/Wahlniederschrift%20Wahl%20Studierendenparlament%202020.pdf)

[heidelberg.net/sites/default/files/Wahlniederschrift%20Wahl%20Studierendenparlament%202020.pdf](https://stupa.ph-heidelberg.net/sites/default/files/Wahlniederschrift%20Wahl%20Studierendenparlament%202020.pdf) (22.07.2020); <https://www.ph-heidelberg.de/gremienwahl/2020.html> (22.07.2020)

### 7.3. Erinnerung Berichte

(20:36 Uhr)

Es gibt eine Aufwandsentschädigung für StuPa-Mitglieder. Daher müssen alle StuPa-Mitglieder einen Bericht über was sie gemacht haben in Referaten, Ausschüsse etc. an das Präsidium mailen. Eine Erinnerungsmail mit Fristen kommt noch. Den Arbeitskreis Aufwandsentschädigung gibt es, aber bisher sind zu wenige Mitglieder\*innen in diesem. Daher die Bitte bei diesem mitzuarbeiten. Bis zum 1.9.20 muss dieser etwas erarbeiten und in der nächsten Sitzung vorlegen, damit es für die nächste Legislaturperiode gültig ist.

**Fragen:** keine

**Diskussion:** keine

### 7.4. Abschluss/Sommerfest

(20:38Uhr)

Das Ende der Legislaturperiode ist am 30.9.2020. Daher sollen besonders die Referate auch in der vorlesungsfreien Zeit in ihre Mails schauen. Für die erste Septemberwoche ist angedacht eine

Doodle-Umfrage zur Terminfindung für ein Abschlussfest zu erstellen. Nur 21 Personen dürfen sich als Gruppe auf dem PH-Gelände treffen. Mit VSA und Büroassistenten wären wir aber mehr als 21.

**Fragen:** Wer hätte Lust?

**Antwort:** Einige äußern sich positiv.

**Anmerkung/Frage:** Wo können wir es machen (mit max. 23 Leute)? Auf der Neckarwiese, wenn es gutes Wetter ist? Ideen bitte jetzt äußern oder an Präsidiumsmail schreiben.

**Anmerkung/Frage:** Wer will mit Pia organisieren? Die mitplanen wollen, sollen sich über die Präsidiumsmailadresse melden!

**Ausruf:** Arbeitskreis Abschlussfest

Lousia, Anna, Jonah, Lilli schließen sich dem AK an.

**Anmerkung:** Wer sonst noch Lust hat bitte melden.

## 8. Finanzfreigabe (siehe 4.1.- Fortsetzung)

(20:45Uhr)

**Erinnerung:** Freigabe wird nochmal angezeigt. Mehr als nur nachbeantragte 100 Euro wurden beantragt. Aus welchem Topf kann man das nehmen?

**Anmerkung von Vorstandsassistenten:** In der Finanzordnung Paragraph 16, Abs. 3 steht, dass die Deckungsfähigkeit beantragt werden soll.

**Frage:** Wie soll das auf dem Antrag vermerkt werden?

**Antwort:** Durch eine Notiz auf dem Antrag bei der Angabe aus welchem Topf das Geld genommen werden soll. Dies hätte im Antrag vermerkt werden sollen.

**Anmerkung:** Es wurde ein Antrag auf 5100 Euro gestellt. Es hätte eher ein Antrag auf Deckungsgleichheit gestellt werden müssen, um nur 100 Euro aus einem weiteren Topf nehmen zu können.

**Fragen:** keine

### Diskussion:

**Anmerkung:** Vorschlag: Wirtschaftsprüfer bittet, dass ein Teil später bezahlt werden kann. Der Antrag wurde nicht direkt gestellt und ist so (siehe obige Erklärung) beim StuPa angekommen.

**Anmerkung:** Es wurde im Präsidium nicht deutlich, dass ein Deckungsantrag gestellt wird, da nur eine Freigabe vorlag.

Vorstand entschuldigt sich für zu späte Vermittlung (mündliche Weiterleitung von dem Willen des Finanzreferenten).

**Anmerkung:** Ein weiterer Antrag (Deckungsgleichheit) wäre notwendig gewesen neben der Freigabe.

**GO-Antrag:** Sitzungsverlängerung auf 21:30 (20:57 Uhr)

Keine Gegenrede -> angenommen

**Anmerkung:** Antrag liegt nicht richtig vor.

**GO-Antrag:** 5min-Pause für interne Absprache zwischen Vorstand.

**Gegenrede:** keine

**Angenommen** -> 5-min-Pause bis 21:08 Uhr

**Anmerkung:** Mit dem Satz im Antrag bei detaillierter Beschreibung könnte man den Antrag akzeptieren.

**Anmerkung:** Antrag zur Deckungsgleichheit wurde nur in mündlicher Form an den Vorstand weiter gegeben. Schriftlicher Antrag wird dem Präsidium nachgereicht.

**Verständnisfrage:** Im Antrag steht oben 110 und unten 100 Euro

**Antwort:** Es handelt sich um einen Schreibfehler.

**Anmerkung:** Das schriftliche Nachreichen ist in der Finanzordnung Paragraph 16 Abs. 3 vermerkt. Dies wurde auch in der Finanzfreigabe erwähnt.

**Verständnisfrage:** Warum sollen wir die 5000 Euro nochmal genehmigen?

**Antwort:** Der Betrag stimmt, da die schon gestellte Freigabe hiermit geändert wird. Statt 5000 nun 5100 Euro. Antrag der Deckungsfähigkeit (anderer Topf) lag dem Vorstand mündlich vor. Vorstand hat dies nicht weitergeleitet und entschuldigt sich dafür. Dies wird schriftlich nachgereicht. Der Finanzreferent schlägt dafür den KlauTa-Topf vor.

**GO-Antrag:** Verlängerung der Sitzung auf 22:00

Keine Gegenrede -> angenommen

**Meinungsbild** für das Präsidium darüber, ob der Antrag auf Deckungsgleichheit der folgender Maßen (s.o.) gestellt wurde ausreicht

**GO-Antrag:** auf 5min-Pause für Absprache

Keine Gegenrede -> angenommen

Pause bis 21:35

Sitzungsleiterin hat entschieden, dass nicht klar ist, ob der Antrag auf Deckungsgleichheit vorlag und somit steht die Freigabe nicht zur Abstimmung.

**GO-Antrag:** Neuer Top 9 von Vorstand: Geo-Sitzung

keine Gegenrede -> angenommen

## 9. Geo-Treffen über Exkursionskosten

Exkursionen sind teuer und mit viel Fliegen verbunden. Franzi, Tobias und Freddy waren als Vertreter\*innen bei einer Besprechung angedacht. Freddy kann am Termin nicht. Nun wird jemand aus dem QSM-Ausschuss gesucht, da der Vorstand auch nicht kann. Alternative: Geographie fragen, ob der Termin auf dem September verschoben werden kann.

**Anmerkung:** Man muss nicht QSM-Ausschussmitglied sein. Es ist nur notwendig, sich in die Thematik einzuarbeiten.

**Anmerkung:** Bis Freitag spätestens (24.7.2020) sollen sich Freiwillige per Mail bei dem Vorstand melden. Ggfs. wird eine Mail an den Verteiler verschickt, für die, die nicht da sind. Wenn bis Freitag sich niemand gemeldet hat, kommt es zu einem Alternativtermin.

**Reaktion:** Ja, machen wir (Vorstand). Wir schreiben an das StuPa und den QSM-Ausschuss eine Rundmail und sonst verschieben wir den Termin auf September.

**Sitzungsleitung beendet um 21:53 Uhr die Sitzung.**

---

Protokollantin Hannah Hoffmann

---

Sitzungsleitung Pia Rothhardt